

---

## Redeeinleiter

---

Stefan Engelberg  
*Institut für Deutsch Sprache,  
Mannheim*

engelberg@ids-mannheim.de

Ngoc Duyen Tanja Tu  
*Institut für Deutsche Sprache,  
Mannheim*

tu@ids-mannheim.de

Redeeinleiter sind die sprachlichen Ausdrücke, die direkte oder indirekte Rede einbetten. Im Laufe der Geschichte des Deutschen hat sich das System der Redeeinleiter erheblich verändert. Auch synchron ist eine deutliche Varianz zu beobachten. So ist vereinzelt eine größere Bandbreite an Redeeinleitern in Unterhaltungs- versus Hochliteratur festgestellt worden, ebenso wie in der Boulevardpresse gegenüber anderen Zeitungen (Jäger 1968; Brüngel-Dittrich 2006; Hauser 2008). Die beobachtete Varianz ist zu einem großen Teil dadurch bedingt, welche Wortarten und Verbklassen als Redeeinleiter auftreten. Neben *verba dicendi* finden sich zeit-, stil- und testsortenabhängig auch andere Verbklassen, wie z. B. Psych-Verben (vgl. auch Stefanowitsch 2008; Vliegen 2010).

Der Vortrag stellt eine Vorstudie aus einem laufenden Projekt vor, das korpusbasiert diachron und textsortenvergleichend die Dynamik im System der Redeeinleiter untersucht. Als Datengrundlage dient ein mit Redewiedergabeformen annotiertes Korpus, das aus literarischen und nicht-literarischen Texten besteht. Ziel der Untersuchung ist es zu verstehen, nach welchen Prinzipien und unter dem Einfluss welcher Faktoren sich das System der Redeeinleiter verändert.

**Literatur:** • Brüngel-Dittrich, M. (2006): *Speech Presentation in the British and German Press*. Peter Lang. • Hauser, S. (2008): Beobachtungen zur Redewiedergabe in der Tagespresse. Eine kontrastive Analyse. In: *Kontrastive Medienlinguistik*, 271–286. • Jäger, S. (1968): Die Einleitungen indirekter Reden in der Zeitungssprache und in anderen Texten der deutschen Gegenwartssprache. *Muttersprache* 78, 236–249. • Stefanowitsch, A. (2008): R-Relationen im Sprachvergleich: Die Direkte-Rede-Konstruktion im Englischen und Deutschen. In: *Konstruktionsgrammatik II. Von der Konstruktion zur Grammatik*, 247–261. • Vliegen, M.L.M. (2010): Verbbezogene Redewiedergabe: Subjektivität, Verknüpfung und Verbbedeutung. *Deutsche Sprache* 38(3), 210–233.